

Studium der Altorientalistik

Sommersemester 2015

Vorbesprechung für alle Semester (BA, MA, Promotion), die Teilnahme ist Pflicht:

Semestereinführungsveranstaltung

Zeit: **DO, 09. April 2015, 11.00 – 12.00 Uhr**

Ort: **Seminargebäude am Augustusplatz, Seminarraum S 203**

Inhalt: Vorstellung der Lehrveranstaltungen mit Festlegung der Zeiten.
Anmeldung zum Praktikum.

Prof. Dr. Michael P. Streck

Semestereröffnungsvortrag: Dr. Johannes Hackl

Neues zur Behistun-Inschrift des Dareios I

Babylonisches Sprachengewirr: Schriften und Sprachen des Alten Orients

Modul: BA 03-AOR-0004 Schriften und Sprachen des Alten Orients

Dozent: Prof. Dr. Michael P. Streck

Zeit: DI 9.15-10.00, Beginn 14.4.

Ort: Hauptgebäude, HS 11

Inhalt: Die Vorlesung bietet eine Einführung in die Schriften und Sprachen des Alten Orients. Sie stellt die Entzifferung, die Entstehung, die Schreibtechniken und die Funktionsprinzipien der Keilschriften, der frühen Alphabete und der hethitischen Hieroglyphen dar. Die Verwandtschaftsbeziehungen, die Geschichte und die Quellen der altorientalischen Sprachen (Sumerisch, Akkadisch (Babylonisch-Assyrisch), Elamisch, Hurritisch, Urartäisch, Hethitisch, Ugaritisch u. a. m.) und ihre wesentlichen Strukturmerkmale werden vorgestellt.

Themenliste:

1. Der Alte Orient und seine Völker: eine Einführung
2. Grotefend und die Entzifferung der altpersischen Keilschrift
3. Rawlinson, Hincks, Talbot, Oppert und andere: Die Entzifferung der mesopotamischen Keilschrift
4. Die Keilschrift: Entstehung, Technik, Entwicklung und System Teil 1
5. Die Keilschrift: Entstehung, Technik, Entwicklung und System Teil 2
6. Das Akkadische (Babylonisch-Assyrische)
7. Das Sumerische
8. Hethitisch und die indoeuropäischen Sprachen Kleinasiens.
Die luwischen Hieroglyphen
9. Die isolierten Sprachen des Alten Orients: Elamisch, Hurritisch, Urartäisch.
10. Die Entstehung des Alphabets
11. Die nordwestsemitischen Sprachen: Amurritisch, Ugaritisch, Aramäisch,

Phönizisch, Hebräisch und andere kanaanäische Sprachen
12. Die Schule und der Schreiber im Alten Mesopotamien

Seminar: Schriften und Sprachen des Alten Orients

Begleitseminar zur Vorlesung

Modul: BA 03-AOR-0004 Schriften und Sprachen des Alten Orients

Dozenten: Prof. Dr. Suzanne Herbordt, Prof. Dr. Joost Hazenbos

Zeit: Mi 13.15-16.45, Termine: 29. April, 20. Mai, 27. Mai, 17. Juni, 24. Juni, 8. Juli

Blockveranstaltung

Ort: NSG, Seminarraum S 304

Der philologische Teil des Seminars behandelt die Sprachen und Schriften Anatoliens. Unter diesen (mehrheitlich indogermanischen) kleinasiatischen Sprachen werden das Hethitische und das Luwische besondere Aufmerksamkeit erhalten. Das Luwische wird Anlass sein, neben der Keilschrift die anatolische Hieroglyphenschrift eingehend zu besprechen. Auch zwei Sprachen, deren Verbreitungsgebiete sich größtenteils außerhalb Anatoliens befanden, werden ausführlich zur Sprache kommen: das Hurritische und das Urartäische.

Das Seminar behandelt in seinem kulturhistorischen Teil die Träger, die Schrift und Bild verbinden. Schwerpunkte liegen bei den Siegeln, Flachbildern, Felsreliefs sowie bei der Architektur im Zeitraum des 3.-1. Jahrtausends v. Chr. in Babylonien, Assyrien und im hethitischen Anatolien. Dabei werden die Orte der Anbringung, die Mittel der Aussage, die beabsichtigte Wirkung und Fragen zum Betrachter untersucht bzw. erörtert.

The Epic of Zimrilim in its literary context

Modul: BA 03-AOR-0207 Akkadische Lektüre B, 03-AOR-0304 Akkadische Lektüre D

Modul: MA 03-AOR-0408 Akkadische Sprache und Literatur B

Dozent: Prof. Dr. Nathan Wasserman, Jerusalem

Zeit: 11.-19. Juni, tägl. 10.15-11.45, Blockseminar

Ort: Altorientalisches Institut, Krochhochhaus 6. Stock, 601

Einführung in mesopotamische Königshymnen. Lektüre des Zimrilimepos (Mémoires de NABU 16). Lektüre des Maribriefes "Vie Nomade" Mémoires de NABU 1, 115ff.

Archivalische Texte der Chaldäer- und Perserzeit in spätbabylonischer Sprache: Urkundenlehre, Archivkunde, Lektüre

Modul: BA 03-AOR-0207 Akkadische Lektüre B, 03-AOR-0304 Akkadische Lektüre D

Modul: MA 03-AOR-0408 Akkadische Sprache und Literatur B

Dozent: Dr. Johannes Hackl

Zeit: MI 15.15-16.45, ab 15.04.15

Ort: Altorientalisches Institut, Krochhochhaus 6. Stock, 601

Das Korpus der archivalischen Texte der Chaldäer- und Perserzeit (Rechtsurkunden, Verwaltungstexte, Briefe) gehört zu den umfangreichsten des Alten Orients bzw. der Antiken

Welt überhaupt und ermöglicht daher einen besonders detaillierten Einblick in das babylonische Wirtschafts- und Gesellschaftsleben im späteren ersten Jahrtausend v. Chr. Die Lehrveranstaltung führt auf Basis von Textlektüre in die wichtigsten Urkundentypen und Geschäftsformulare einschließlich deren äußerer Merkmale ein und diskutiert deren Bedeutung im Rahmen der Rekonstruktion institutioneller und privater Archive. Ergänzend werden epistolographische Quellen beigezogen, anhand derer das Spannungsverhältnis zwischen Recht und Rechtswirklichkeit vorgeführt werden soll. Besprochen werden auch die wesentlichen sprachlichen Neuerungen der letzten Sprachstufe des Babylonischen. Der Lektüreplan wird bei der Vorbesprechung bzw. im Laufe des Semesters bekanntgegeben.

Ugaritische Alltagstexte

Modul: MA 03-AOR-0021 Ugaritische Lektüre B

Dozent: Prof. Dr. Michael P. Streck

Zeit: MO 11.15-12.45 ab 13.04.15

Ort: Altorientalisches Institut, Krochhochhaus 6. Stock, 601

Inhalt: Die ugaritischen Alltagstexte vermitteln Einblicke in die Politik, das Recht und die Wirtschaft Ugarits in der Zeit zwischen 1400 und 1200 v. Chr. Im ersten Teil des Seminars Lektüre der von H. Niehr in TUAT NF 3, 279–288 behandelten Briefe mit Ausnahme des bereits in der Einführung in das Ugaritische gelesenen Textes Nr. 10. Im zweiten Teil des Seminars Lektüre von Wirtschaftstexten aus der von J. Tropper/J.-P.-Vita in TUAT NF 1, 120–128 getroffenen Auswahl.

Einführung in die akkadische (babylonisch-assyrische) Sprache und Literatur sowie in die Keilschrift II

Modul: BA 03-AOR-0103

Dozenten: Janine Wende M.A., Elyze Zomer M.A.

Zeit: DI 13.15-14.45 und

DO 15.15-16.45

Ort: Altorientalisches Institut, Krochhochhaus 6. Stock, 601

Fortsetzung des Kurses vom Wintersemester. Zur Übung und Vertiefung der Grammatik werden ausgewählte Paragraphen des Kodex Hammurapi sowie erste altbabylonische Briefe in Keilschrift gelesen. Die Texte werden im Unterricht bekannt gegeben. Kursgrundlage bleibt das Altbabylonische Lehrbuch von M. P. Streck (1. Aufl.). Das Modul wird mit einer Klausur (90 min) abgeschlossen.

Sumerische Lektüre B

Modul: MA 03-AOR-0019

Dozent: Dr. des.Nadezda Rudik

Zeit: MO 13.15-14.45 ab 13.04.15

Ort: Altorientalisches Institut, Krochhochhaus 6. Stock, 601

Der Lektürekurs dient sowohl der Vertiefung der Kenntnisse über die sumerische Grammatik und Keilschrift als auch der Einführung in die verschiedenen Gattungen der sumerischen Literatur. In der ersten Hälfte dieses einsemestrigen Kurses werden die Schwerpunkte der sumerischen Grammatik erörtert und anhand ausgewählter Statueninschriften Gudeas geübt und analysiert. Die zweite Semesterhälfte wird der vertiefenden Lektüre weiterer Texte gewidmet, die erst im Verlauf des Kurses bekanntgegeben werden.

Wir beginnen das Seminar mit den Statueninschriften D, F und H von Gudea (s. Volk, Sumerian Reader, Texte 24, 25 und 26).

Für die 1. Stunde bitte ich die Teilnehmer, die ersten zwei Kolumnen der Statue D (= Volk, Sumerian Reader, Text 24) vorzubereiten.

Literatur:

J. Black u. a., *The Literature of Ancient Sumer* (2004); D. O. Edzard, *Sumerian Grammar*, HdO 71 (2003); M. L. Thomsen, *The Sumerian Language (Mesopotamia. Copenhagen Studies in Assyriology Vol. 10)* 1984; G. Zólyomi, „Sumerisch“, in: M. P. Streck (Hrsg.), *Sprachen des Alten Orients* (2006), 11–43.

Einführung in das Hethitische II

Modul:03-AOR-0012(5 LP)

Dozenten: J.J. de Ridder, M.A. & E. Zomer, M.A.

Zeit: DO 13.15-14.45 ab 16.04.15

Ort: Altorientalisches Institut, Krochhochhaus 6. Stock, 601

Fortsetzung des Kurses vom Wintersemester. Zur Übung und Vertiefung der Grammatik werden erste Lektüre gelesen. Für die erste Unterrichtsstunde sind die Zeile i 1-21 (§ 1-3) von “die Apologie von Hattušili III” vorzubereiten. Keilschriftkopien werden verteilt bei der Vorbesprechung. Das Modul wird mit einer Klausur abgeschlossen.

Literatur

H. Otten, *Die Apologie Hattusilis III. : Das Bild der Überlieferung* (=StBoT 24) (1981).

M. W. Chavalas, *The Ancient Near East. Historical Sources in Translation* (2006).

H. Otten/M. Kümmel, “Die Apologie Hattusilis III”, *TUAT NF* 1 (2001), 481-492.

Hilfsmittel

H. Hoffner/H.C. Melchert, *A Grammar of Hittite Language* (=LANE 1) (2008).

J. Friedrich, *Hethitisches Wörterbuch: Kurzgefaßte kritische Sammlung der Deutungen hethitischer Wörter* (1952).

A. Kloekhorst, *Etymological Dictionary of the Hittite Inherited Lexicon* (2008).

C. Rüster/E. Neu, *Hethitisches Zeichenlexikon : Inventar und Interpretation der Keilschriftzeichen aus den Bogazköy-Texten* (=StBoT Bh.02) (1989).

Altorientalistisches Forschungspraktikum

Modul: BA 03-AOR-0210 Altorientalistisches Forschungspraktikum

Modul: MA03-AOR-0404 Altorientalistisches Forschungspraktikum

Dozent: Prof. Dr. Michael P. Streck

Zeit: nach Vereinbarung

Ort: Altorientalisches Institut, Krochhochhaus 6. Stock, 601

Inhalt: Das Forschungspraktikum beinhaltet Mitarbeit in den laufenden Forschungsprojekten und der Öffentlichkeitsarbeit des Instituts. U. a. wird angeboten Teilnahme an der Museumsnacht am 25.4. mit Beteiligung an einer Lesung der Sintflutgeschichte im Gilgameschepos (Ort: Ägyptisches Museum, Krochhochhaus, Goethestr. 2).

Interessenten melden sich verbindlich bei der Einführungsveranstaltung an.

Altorientalistisches Forschungskolloquium

Modul: BA 03-AOR-0302 Altorientalistisches Forschungskolloquium

Modul: MA 03-AOR-0503 Altorientalistisches Forschungskolloquium

Dozenten: Prof. Dr. Michael P. Streck/Prof. Dr. Manfred Krebernik (Universität Jena)

Zeit: 6.-10.7.

Ort: Außenstelle der Universität Leipzig in Zingst

Inhalt: Das Altorientalistische Forschungskolloquium wird als (Bachelor-,) Master- und Doktorandenkolloquium gemeinsam mit dem Lehrstuhl für Altorientalistik des Instituts für Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients der Universität Jena durchgeführt.

Der Vorbesprechungstermin dazu am 29.05.15 um 11.00 Uhr Krochhochhaus 6. Stock, 601